

## Arbeitsblatt: Passiv mit Modalverben (B1)

Das Passiv mit Modalverben wird verwendet, um auszudrücken, dass eine Handlung **möglich (können)**, **nötig (müssen)**, **erlaubt (dürfen)**, **gewünscht (sollen)** oder **geplant (sollen)** ist.

<b>Formel</b>	<b>Subjekt (N) + konjugiertes Modalverb + Ergänzungen + Partizip II + werden</b>
<b>Beispiel</b>	Der Geldautomat <b>sollte</b> an einen LKW <b>gebunden werden</b> .
<b>Wortstellung Nebensatz</b>	...dass der Geldautomat an einen LKW <b>gebunden werden soll/sollte</b> .

Achtung! Besondere Regelung: Bei der Umwandlung von **Aktiv** (*Der Täter wollte etwas*) in **Passiv** (*Das Objekt soll etwas sein*) wechselt das Modalverb *wollen* oft zu *sollen*, um den Perspektivwechsel (von Absicht zu Planung/Anweisung) auszudrücken.

**Aktiv (Absicht):** Die Täter **wollten** den Geldautomaten binden.

**Passiv (Planung):** Der Geldautomat **sollte** gebunden werden.

Übung 1: Aktivsätze in Passivsätze umwandeln

Formen Sie die folgenden Aktivsätze in Passivsätze um. Ignorieren Sie dabei den Täter (**Der Angestellte, Der Kassierer, Ein Mann, Zwei Jugendliche**).

1. **Aktiv:** Der Angestellte **kann** die Kasse nur nach Eingabe einer Bestellung **öffnen**.

**Passiv:** Die Kasse \_\_\_\_\_

2. **Aktiv:** Der Kassierer **kann** das Geld wegen der Automatik nur mit Zeitverzögerung **auszahlen**.

**Passiv:** Das Geld \_\_\_\_\_

3. **Aktiv:** Ein Mann **wollte** ein kleines Lokal **überfallen**. (Achtung: *wollen* → *sollen*)

**Passiv:** Ein kleines Lokal \_\_\_\_\_

4. **Aktiv:** Zwei Jugendliche **wollten** ein mobiles Toilettenhäuschen für eine Privatparty **ausleihen**. (Achtung: *wollen* → *sollen*)

**Passiv:** Ein mobiles Toilettenhäuschen \_\_\_\_\_

5. **Aktiv:** Sie sagten, dass sie es noch vor Arbeitsbeginn am Montag **zurückbringen können**.

**Passiv:** Sie sagten, dass es \_\_\_\_\_

## Übung 2: Regelliste erstellen

Schreiben Sie eine „Regelliste“ für Besucher oder Touristen. Was sollte man vermeiden oder tun, weil es zu gefährlich ist? Benutzen Sie Passivsätze mit den Modalverben **sollen**, **müssen** oder **dürfen** (im verneinten Zustand).

**Tipps/Verben:** *Schmuck tragen, teure Gegenstände mitführen, Handtasche gut verschließen, Handy liegen lassen, PIN versteckt eingeben, Geld offen zeigen, am Bahnhof Schließfächer benutzen.*

Verb	Regel (Passivsatz)
Schmuck tragen	Teurer Schmuck <b>sollte</b> nicht offen <b>getragen werden</b> .
Geld offen zeigen	_____
Handy liegen	_____
PIN eingeben	_____
Schließfächer	_____

## Lösungen

### Lösungen zu Übung 1: Aktivsätze in Passivsätze umwandeln

1. Die Kasse kann nur nach Eingabe einer Bestellung geöffnet werden.
2. Das Geld kann wegen der Automatik nur mit Zeitverzögerung ausgezahlt werden.
3. Ein kleines Lokal sollte überfallen werden. (Achtung: *wollen* → *sollen*)
4. Ein mobiles Toilettenhäuschen sollte für eine Privatparty ausgeliehen werden. (Achtung: *wollen* → *sollen*)
5. Sie sagten, dass es noch vor Arbeitsbeginn am Montag zurückgebracht werden kann/ könne.

### Lösungen zu Übung 2: Regelliste erstellen (Beispiele)

Verb	Regel (Passivsatz)
Schmuck tragen	Teurer Schmuck <b>sollte</b> nicht offen <b>getragen werden</b> .
Geld offen zeigen	<b>Geld darf</b> niemals offen <b>gezeigt werden</b> ./ <b>Geld sollte</b> nicht offen <b>gezeigt</b>
Handy liegen lassen	Handys und Taschen <b>dürfen</b> nicht unbeaufsichtigt <b>liegen gelassen werden</b> .
PIN eingeben	Die PIN <b>muss</b> versteckt <b>eingegeben werden</b> .
Schließfächer	Wichtige Wertsachen <b>sollten</b> am Bahnhof in Schließfächern <b>benutzt werden</b> .